

## Chronisch gut versorgt?

### CHRONIC CARE CONGRESS, Juni 2019 in Bochum

Langzeit- und chronische Erkrankungen entwickeln sich zur wohl größten Herausforderung für das Gesundheitswesen hochentwickelter Länder. Was sich nach einer schlechten Nachricht anhört, geht mit einer guten Botschaft einher: Die Chancen, mit derartigen Erkrankungen gut leben zu können, nehmen insgesamt deutlich zu. Allerdings: in der Versorgung chronisch kranker Menschen ist noch viel zu tun.



Dr. Georg Galle, Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, CHRONIC CARE CONGRESS, Juni 2019

Unter dem Kurztitel „Chronic Care“ möchte sich MedEcon Ruhr dieser übergreifenden Thematik zukünftig in besonderem Maße widmen – mit Blick auf Früherkennung, Prävention und Frühtherapie, auf das Ineinandergreifen von kurativer, rehabilitativer und pflegerischer Versorgung, auf das stärker unterstützende Selbstmanagement der Patienten und die soziale Teilhabe.

Anlässlich des Kongresses präsentierte Dr. Georg Galle, Projektleiter STROKE OWL, das Schlaganfall-Lotsen-Konzept der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe. Anhand eines Case Management Systems betreuen während der Projektlaufzeit 17 Lotsen bis zu 2000 Schlaganfall-Betroffene in der Pilotregion Ostwestfalen-Lippe jeweils über einen Zeitraum von zwölf Monaten.

**Mehr dazu in den folgenden Auszügen aus dem MEDECON Magazin, Nr. 33 vom Juli 2019 (Seiten 5-7, Seite 24):**

- CHRONIC CARE CONGRESS 2019 – Chronisch gut versorgt?

- Nervensystem im Fokus Schlaganfall-Folgeerkrankungen

**Unter dem nachfolgenden Seitenpfad finden Sie die freigegebenen Präsentationen des Kongresses:** [chronic-care-congress.de/presentationen-sind-online/](http://chronic-care-congress.de/presentationen-sind-online/)

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir als Stiftung hier keine aktive Verlinkung einfügen.

---

Erstellungsdatum: 12.08.2019

 Per E-Mail versenden

 Drucken

---